

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0075/2016/IV

Datum:
01.04.2016

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung
Dezernat II, Stadtplanungsamt
Dezernat II, Tiefbauamt
Dezernat IV, Landschafts- und Forstamt

Betreff:

**Verkehrerschließung Alla Hopp!-Anlage -
Information über den Zwischenstand der Planungen**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Kenntnis genommen: | Handzeichen: |
|-------------------------|-----------------|-------------|--------------------------|--------------|
| Bezirksbeirat Kirchheim | 26.04.2016 | Ö | () ja () nein () ohne | |

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat Kirchheim nimmt die Information der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung liegen die Kosten der Maßnahme noch nicht abschließend vor. Kostenumfang und Finanzierung werden im Rahmen der Vorlage zur Maßnahmengenehmigung ausführlich dargestellt.

Zusammenfassung der Begründung:

Der Parksuchverkehr zur Alla Hopp!-Anlage (Eröffnung voraussichtlich am 13.10.2016) soll auf dem Messplatz und dem (erweiterbaren) Parkplatz in der östlichen Pleikartsförster Straße gebündelt werden. Die Durchfahrt über den Harbigweg soll durch bauliche Sperrung unterbunden werden.

Begründung:

Im Zuge der Herstellung der Alla Hopp!-Anlage im Sportzentrum Süd in Kirchheim ist baurechtlich der Nachweis von 93 Stellplätzen erforderlich. Diese Stellplätze sind auf dem (erweiterbaren) Parkplatz in der östlichen Pleikartsförster Straße nachgewiesen. Aufgrund des Parkdrucks im Sportzentrum allgemein und aufgrund des zu erwartenden zusätzlichen Parksuchverkehrs zur Alla Hopp!-Anlage soll der Parkplatz in der östlichen Pleikartsförster Straße erweitert werden.

Die bestehenden Parkstrukturen des Parkplatzes in der östlichen Pleikartsförster Straße sollen nach Süden (Richtung Stettiner Straße) fortgesetzt werden (siehe Anlage 1). Vorgesehen ist es, die Zufahrten in Nord-Süd-Richtung zu asphaltieren.

Die Fläche weist eine Größe von ca. 6.800 m² auf. Die ökologische Funktion der dortigen Sträucher und Bäume kann durch geeignete Maßnahmen anderweitig kompensiert werden. Die Planungen sehen vor, dass nach Fertigstellung des Parkplatzes Baumreihen in West-Ost-Richtung angelegt werden, analog der Anordnung auf dem bestehenden nördlichen Bereich des Parkplatzes.

Zwischen dem Parkplatz Messplatz und der Sport- und Freizeitanlage Jumpinn wird die Herstellung einer Wegeverbindung notwendig, sodass die fußläufige Verbindung zwischen dem Parkplatz und der Alla Hopp!-Anlage verkürzt und attraktiver wird.

Zu den Parkplätzen in der östlichen Pleikartsförster Straße und zum Messplatz soll durch Beschilderung gewiesen werden. Von dort erfolgt für den Fußgängerverkehr eine Wegweisung zu den Sportanlagen und zur Alla Hopp!-Anlage.

Die unerlaubte Durchfahrt über den Harbigweg zur Alla Hopp!-Anlage soll vor dem Hintergrund des zu erwartenden Verkehrs künftig durch den Einbau einer Sperranlage verhindert werden (siehe Anlage 2). Bei einer Variante (Variante A) wird die Durchfahrt über den Harbigweg durch einen Poller gesperrt. Bei einer weiter gehenden Variante (Variante B) verhindern Poller aus beiden Richtungen das Einfahren in diesen Abschnitt (zwischen Sporthallen und Alla-Hopp!-Anlage) und damit auch ordnungswidriges Parken in diesem Bereich. Die Durchfahrt über den Harbigweg ist dort bereits heute lediglich für Anlieger und den Linienbusverkehr zugelassen. Unter den Anliegerbegriff fallen in diesem Bereich des Harbigwegs grundsätzlich lediglich die Besucher der Kletterhalle des Deutschen Alpenvereins (DAV), Harbigweg 20.

Vor der Entscheidung für eine Variante sind noch die technischen und organisatorischen Möglichkeiten zu überprüfen. Neben der Abstimmung mit der RNV sind deshalb insbesondere auch noch Abstimmungen mit dem DAV erforderlich.

Bei den verschiedenen verkehrlichen Maßnahmen haben die Herstellung der fußläufigen Verbindung von den bestehenden Parkplätzen und ÖPNV-Haltestellen zur Alla Hopp!-Anlage sowie der Einbau einer Sperranlage, um die unerlaubte Durchfahrt über den Harbigweg zu unterbinden, Priorität.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
|--------------------------|-------------------|---|
| Mo 1 | | Umwelt, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern Begründung: Bündelung des Parksuchverkehrs, Ordnungswidriges Befahren des |

Mo 4 Harbigwegs soll baulich unterbunden werden
Ziel/e:
Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
Begründung:
Angemessenes Angebot an zentralen Parkmöglichkeiten im Sportzentrum

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß

Anlagen zur Drucksache:

| Nummer: | Bezeichnung |
|---------|---------------------------------------|
| 01 | Parkplatzerweiterung Sportzentrum Süd |
| 02 | Planskizze Sperrstellen Harbigweg |